

403062-2025 - Competition

Germany – Excavating and earthmoving work – Industriepark Schwarze Pumpe; Erweiterung Süd 5 Nord; Sanierung Schönungsteiche

OJ S 118/2025 24/06/2025

Contract or concession notice – standard regime

Works

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Zweckverband Industriepark Schwarze Pumpe (ZV ISP) vertreten durch die ASG Spremberg GmbH als Treuhänder

Email: info@asg-spremberg.de

Legal type of the buyer: Body governed by public law, controlled by a local authority

Activity of the contracting authority: Economic affairs

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Industriepark Schwarze Pumpe; Erweiterung Süd 5 Nord; Sanierung Schönungsteiche

Description: Im Zuge der Beseitigung von Altlasten und zur Gefahrenabwehr im Industriepark Schwarze Pumpe (ISP) sind umfangreiche Flächen- und Sanierungsmaßnahmen notwendig. In diesem Zusammenhang wird unter anderem das Gebiet der ehemaligen Schönungsteiche saniert. Der Bereich stellt im derzeitigen Zustand eine Gefahrenquelle (Brandgefahr, Bodenverunreinigungen) dar. Um jedoch diesen Zustand zu beseitigen, sind umfangreiche vorbereitende Arbeiten im Hinblick auf die Thematik "Beräumung, Sanierung, sowie Entsorgung von Abfällen und Geländegestaltung" zu realisieren. Für die Verbringung des auf dieser Fläche anfallenden Niederschlagswassers ist deren Versickerung in einer ausgewiesenen "Dreieckfläche" vorgesehen. Die Schönungsteiche dienten einst der Verbesserung der Abwasserqualität aus Kläranlagen / Reinigungsprozessen / Aufbereitungsprozessen. Im vorliegenden Fall waren diese "Schönungsteiche" der ehemaligen Deponie Zerre angegliedert. Im Betrachtungsgebiet existieren 4 Schönungsteiche. Diese besitzen in den Bestandsunterlagen die Bezeichnungen "Absetzbecken 7, 8, 9 und 10". Die Absetzbecken sind noch mit den Absetzprodukten "Kohletrübe" gefüllt. Teil 1:

Sanierungsmaßnahmen - Medientrennung durch Beauftragung vom AG, einschl. schriftlicher Freigabe - Beräumung Abfälle - Abtrag der Oberbodenschicht- Schadstoffsanierung einschl. evtl. notwendiger Beräumung vor Durchführung der Sanierung - Selektierungsarbeiten / Separierarbeiten - Ausbau der Medienleitungen im Betrachtungsbereich - Entsorgungsleistung - begleitende Analytik Teil 2: Bodenstabilisierungsmaßnahmen - Transportleistungen Einbaumaterial - Einbau von Massen zur Bodenstabilisierungen - begleitende Analytik Teil 3: Herstellen der Versickerungsfläche - Vorbereitende Arbeiten - Herrichten / Herstellen der Versickerungsflächen - begleitende Analytik Ziel der Maßnahme ist ein altlastenfreies, schadstoffarmes und baulastenfreies Grundstück zur Schaffung von Ansiedlungsfläche im Industriepark Schwarze Pumpe.

Procedure identifier: aa3d52ae-a827-41a5-a5ab-1a6c672344f9

Previous notice: 210506-2025

Internal identifier: ASG - FB5 - 04A - 2025

Type of procedure: Open

The procedure is accelerated: no

Main features of the procedure: Das Offene Verfahren ist ein Verfahren, in dem der öffentliche Auftraggeber eine unbeschränkte Anzahl von Unternehmen öffentlich zur Abgabe von Angeboten auffordert.

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45112000 Excavating and earthmoving work

Additional classification (cpv): 45112360 Land rehabilitation work, 45112310 Infill work, 45232000 Ancillary works for pipelines and cables

2.1.2. Place of performance

Postal address: -

Town: Spreetal

Postcode: 02979

Country subdivision (NUTS): Bautzen (DED2C)

Country: Germany

Additional information: Die Schönungsteiche befinden sich im Ostbereich des Industriepark Schwarze Pumpe; eine Zufahrtmöglichkeit besteht ausgehend Südstraße

2.1.4. General information

Additional information: Bekanntmachungs-ID: CXP9YEZH MJ4 Bieteranfragen zu den Ausschreibungsunterlagen dürfen bis zum 18.07.2025 ausschließlich elektronisch im maßnahmebezogenen Projektraum auf dem Vergabemarktplatz/ im Vergabeportal Brandenburg (Bekanntmachungs-ID: CXP9YEZH MJ4) durch die Bewerber eingestellt werden. Die Antworten auf eingereichte Bewerberfragen werden ebenso ausschließlich im maßnahmebezogenen Projektraum auf dem Vergabemarktplatz/ im Vergabeportal Brandenburg, unter der die Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellt wurden, zur Einsicht für alle freigeschalteten Bewerber eingestellt. Diese Verfahrensweise sichert die erforderliche Gleichbehandlung aller Bewerber und Transparenz des Ausschreibungsverfahrens. Mündliche Nebenabreden werden grundsätzlich ausgeschlossen.

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Procurement Document

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Industriepark Schwarze Pumpe; Erweiterung Süd 5 Nord; Sanierung Schönungsteiche

Description: Die Ausschreibung umfasst im Wesentlichen folgende Leistungen: Teil 1: Sanierungsmaßnahmen Vor und gegebenenfalls begleitend zu den eigentlichen Rückbaumaßnahmen / Sanierungsmaßnahmen müssen Schadstoffsanierungsmaßnahmen unter Beachtung der geltenden Vorschriften und Richtlinien durchgeführt werden. Die entsprechende Sachkunde (insbesondere TRGS 524 bzw. DGUV-R 101-004) ist dem AG nachzuweisen. Alle Rückbau- und Verpackungsarbeiten des schadstoffhaltigen Rückbaumaterials erfolgen, sofern nicht anders beschrieben, in der Regel mit Atemschutz(P3) durch Personal mit medizinischer Vorsorgeuntersuchung (G1.2 (Asbest), G26 (Atemschutzgeräte) und G40 (krebserzeugende Gefahrstoffe) mit staubdichten

Einwegschutzhandschuhen und unter Verwendung von Chemikalien- und splitterfesten Schutzhandschuhen (kein Leder). Bei den Rückbaumaßnahmen ist die Staubentwicklung durch geeignete Maßnahmen (z.B. durch ständiges Befeuchten der Bauteile) zu verhindern. Entsprechende Maßnahmen sind bei den jeweiligen LV-Pos. einzukalkulieren. Die anfallenden Abfälle sind unter Berücksichtigung der Nachweisverordnung, der Abfallverzeichnisverordnung sowie den Hinweisen zur Anwendung der Abfallverzeichnisverordnung zu verwerten bzw. zu beseitigen. Deklarationsanalysen erfolgen ergänzend bauseits. Der Anteil der verwertungsfähigen Materialien ist durch geeignete Maßnahmen (z.B. Sortierung, Konditionierung) zu maximieren. Sämtliche Transporte von schadstoffhaltigen bzw. gefährlichen Stoffen haben grundsätzlich durch ein zugelassenes Fuhrunternehmen zu erfolgen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass durch Fahrzeuge, die die Baustelle verlassen keine Verschmutzung angrenzender Verkehrsflächen eintreten dürfen. Eine Reifenwaschanlage bzw. mehrmals täglichen Reinigung aller Zu- und Abfahrtswege ist zwingend vorzusehen und hierfür anfallende Kosten sind in die entsprechenden LV-Positionen einzukalkulieren.

Teil 2: Bodenstabilisierungsmaßnahmen Zur Schaffung einer geeigneten Ansiedlungsfläche und einer gewerblich / industriellen Nachnutzung im Bereich des Industriepark Schwarze Pumpe sind Bodenstabilisierungsmaßnahmen unerlässlich. Dabei wird folgende Technologie favorisiert: Die Schönungsteiche werden abschnittsweise abgeschoben. Auf diesen entstehenden Horizont werden anschließend chemisch geeignete Böden (unbelastet, BM F0 nach EBV) und Zuschlagsstoffe aufgebracht - Analysenumfang zu den einzusetzenden Stoffen muss laut LAGA PN 98 in Vorbereitung und baubegleitend nachgewiesen werden. Anschließend wird mit einem Bindemittelstreuer ein Kalk-/ Zementgemische auf diese Flächen ausgestreut und mit einer Bodenfräse eingearbeitet. Die bearbeitete Fläche wird nachfolgend mittels Wasserwagen bewässert, nochmals gefräst und anschließend mit einer Schafffuß- bzw. Glattwalze verdichtet. Die Arbeitsschritte werden lagenweise wiederholt. Im Ergebnis steht ein verdichtetes Baufeld. Die Auffüllung der Schönungsteiche wird bis auf das jetzige Dammniveau bzw. spätere Straßenniveau von ca. 111m ü. NN ausgeführt. Die genaue Höhenausbildung wird im Zuge der Realisierungsarbeiten durch begleitende Einmessungen dokumentiert. Die Ableitung der anfallenden Niederschlagswässer wird im Bereich des nordwestlichen Randbereiches erfolgen.

Teil 3: Herstellen der Versickerungsfläche (Teilfläche 2 "Dreiecksfläche") Die Herstellung der Versickerungsfläche umfasst folgende vorbereitende Maßnahmen (Leistungsbestandteil in Teil 1 Sanierungsmaßnahmen):

- Aushub und ggf. Beseitigung / Entsorgung von belasteten Mutterboden und sämtlichem nicht für die Versickerung geeigneten Bodenmaterials;
- Profilierung der Entwässerungsmulde auf der Dreiecksfläche und deren Entwässerungsgraben zwischen Bahndamm und ehemaligen Schönungsteichen (Zuleitung zur Mulde)
- Herstellung eines geeigneten Planums;
- Herstellung der Mulde und deren Entwässerungsgraben mit einer mind. 30 cm versickerungsfähigen Oberboden
- Lieferung und Abdeckung eines Teilbereichs 5 000 m² mit reißfester PE-Folie zur Zwischenlagerung von Mutterboden und ggf. Schreddergut aus Teilfläche 2;

Die Herstellung der Versickerungsfläche umfasst die Maßnahmen:

- Abtrag des Mutterbodens von Teilfläche 2, Zwischenlagerung auf reißfester PE-Folie auf Planum in Teilfläche 1 - ca. 3 000 m³.
- Aushub von gewachsenem Baugrund auf Teilfläche 2
- Profilierung der Böschungen zwischen den Teilflächen 1 und 2
- Profilierung eines Grabens als Zuleitung zur Dreiecksmulde mit Trapezprofil ca. 1 m Tiefe, Böschung 1:2, Sohlbreite 3 m, Gesamtbreite 7 m, Gefälle 10/00 (Planungsanpassung im Rahmen Ausführung möglich) sowie der Dreiecksmulde auf Teilfläche 2
- Transport und Zwischenlagerung des Aushubs auf Teilfläche 1 zur Folgenutzung als Material zur Geländeregulierung in derselben
- insgesamt ca. 23 000 m³.
- Fachgerechter Auftrag von 30 cm Mutterboden auf Graben und Dreiecksmulde Teilfläche 2.

Wenn sich der von dieser Fläche abgetragene und zwischengelagerte Mutterboden nach BBodSchV als geeignet für

Versickerungsflächen erweist, dann kann dieser hierfür wiederverwendet werden. Ergänzend ist gelieferter Mutterboden mit nichtbindiger Matrix aufzutragen. Für diesen muss ebenfalls die Eignung durch Analyse nach BBodSchV, Anlage 2, Tab. 1 - 3 (Wirkungspfad Boden-Grundwasser) nachgewiesen werden. - Im Graben, Mulde und auf Böschungen Rasenansaat. - Auf die zur Aufforstung vorgesehene Dreiecksfläche Auftrag von Schredderguts als Mulchauflage. - Bestandsvermessung / Dokumentation. Nach erfolgter Realisierung ist die vermessungstechnische Einmessung der Entwässerungsflächen digital (3D-CAD/GIS-Format) an die GMB GmbH zur Nachtragung des Standortkartenwerks zu übergeben.
Internal identifier: ASG - FB5 - 04A - 2025

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45112000 Excavating and earthmoving work

Additional classification (cpv): 45112360 Land rehabilitation work, 45112310 Infill work, 45232000 Ancillary works for pipelines and cables

5.1.2. Place of performance

Postal address: -

Town: Spreetal

Postcode: 02979

Country subdivision (NUTS): Bautzen (DED2C)

Country: Germany

Additional information: Die Schönungsteiche befinden sich im Ostbereich des Industriepark Schwarze Pumpe; eine Zufahrtmöglichkeit besteht ausgehend Südstraße

5.1.3. Estimated duration

Start date: 01/09/2025

Duration end date: 01/09/2026

5.1.6. General information

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Tender requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Information about previous notices:

Identifier of the previous notice: 210506-2025

Additional information: #Besonders auch geeignet für:other-sme# Investitionsmaßnahme wird mit öffentlichen Zuwendungen im Freistaat Sachsen realisiert. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass daher das Sächsische Vergabegesetz (SächsVergabeG) vom 14. Februar 2013 / aktuell gültige Fassung: 27. April 2019 zusätzlich Anwendung findet (vgl. § 2 Abs. 1 SächsVergabeG). Hierzu verweisen wir insbesondere auf die Regelung in § 6 Weitergabe von Leistungen: "(1) Im Fall der Auftragserteilung sind die vom Auftragnehmer angebotenen Leistungen grundsätzlich im eigenen Betrieb auszuführen. Die Weitergabe von Leistungen an Nachunternehmer ist grundsätzlich nur bis zu einer Höhe von 50 Prozent des Auftragswertes und nur mit Zustimmung des Auftraggebers zulässig. Die Bieter haben bei der Angebotsabgabe ein Verzeichnis der Leistungen vorzulegen, die durch Nachunternehmer erbracht werden sollen. Die Vergabestellen können von den Bietern, die in der engeren Wahl sind, fordern, die Nachunternehmer zu benennen, Unterlagen und Angaben zu deren Eignung

sowie deren Verpflichtungserklärung vorzulegen. Angebote, zu denen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht fristgemäß eingereicht werden, werden vom weiteren Verfahren ausgeschlossen."

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Enrolment in a trade register

Description of selection criterion: Sämtliche geforderte Nachweise sind in deutscher Sprache vorzulegen. Sofern Originaldokumente in einer anderen Sprache verfasst sind, ist mit dem Dokument eine beglaubigte Übersetzung vorzulegen. - Beabsichtigt der Bieter Nachunternehmerleistungen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot das Formblatt 233 beifügen und Art und Umfang der durch Nachunternehmer auszuführenden Leistungen eindeutig bezeichnen sowie den Namen des Nachunternehmers benennen. Sollen dem Nachunternehmer wesentliche Leistungsteile übertragen werden oder liegt ein Fall der Eignungsleihe i.S. des § 16d EU VOB/A vor, ist zusätzlich das Formblatt 235 mit dem Angebot einzureichen. Außerdem sind alle geforderten Nachweise und Erklärungen dieses Abschnittes auch für den Nachunternehmer, bezogen auf seinen Leistungsteil, einzureichen (vgl. Teil A2.1 Vorbemerkung Ziff. 4). Zudem ist eine unterzeichnete Erklärung der Nachunternehmers beizufügen, in dem dieser seine Bereitschaft zur Übernahme der angegebenen Leistung erklärt (Formblatt 236). Die Angaben im Angebot sind verbindlich. Nachträgliche Änderungen nach Auftragserteilung sind nur mit Zustimmung des AG zulässig. Dem Austausch eines Nachunternehmers wird seitens des AG nur bei Nachweis gleichwertiger Eignung zugestimmt. - Im Falle einer Bietergemeinschaft/ARGE ist eine von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft unterzeichnete Erklärung beizubringen, aus der sich die Vertretungsbefugnis und die Verpflichtung zur gesamtschuldnerischen Haftung ergeben. Die geforderten Nachweise oder Erklärungen sind jeweils für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft vorzulegen. Hinsichtlich des Versicherungsnachweises genügt eine projektbezogene Haftpflichtversicherung mit den oben genannten Mindestsummen für die Bietergemeinschaft. Alle Angaben über eine Bietergemeinschaft im Angebot sind verbindlich und müssen unverändert bleiben. Nachträgliche Änderungen nach Einreichung des Angebotes sind unzulässig. Die geforderten Nachweise dürfen nicht älter als 6 Monate sein. Mit dem Angebot sind vorzulegen: ----- (a) Angaben zur Eintragung in das Handels- oder Berufsregister mit Angabe der Registriernummer (b) Vollständig ausgefüllte und unterzeichnete Eigenerklärung zur Eignung nach Formblatt 124 (c) Unterzeichnete Eigenerklärung zur Eignung nach Formblatt 124 für die beabsichtigten Nachunternehmer (falls zutreffend) (d) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §§ 123, 124 GWB Von dem für den Zuschlag vorgesehenen Bieter sind auf Anforderung des Auftraggebers ein aktueller Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. §150 GeWO und Bundeszentralregister vor Zuschlagserteilung vorzulegen.

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Sämtliche geforderte Nachweise sind in deutscher Sprache vorzulegen. Sofern Originaldokumente in einer anderen Sprache verfasst sind, ist mit dem Dokument eine beglaubigte Übersetzung vorzulegen. - Beabsichtigt der Bieter Nachunternehmerleistungen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot das Formblatt 233 beifügen und Art und Umfang der durch Nachunternehmer auszuführenden Leistungen eindeutig bezeichnen sowie den Namen des Nachunternehmers benennen. Sollen dem

Nachunternehmer wesentliche Leistungsteile übertragen werden oder liegt ein Fall der Eignungsleihe i.S. des § 16d EU VOB/A vor, ist zusätzlich das Formblatt 235 mit dem Angebot einzureichen. Außerdem sind alle geforderten Nachweise und Erklärungen dieses Abschnittes auch für den Nachunternehmer, bezogen auf seinen Leistungsteil, einzureichen (vgl. Teil A2.1 Vorbemerkung Ziff. 4). Zudem ist eine unterzeichnete Erklärung der Nachunternehmers beizufügen, in dem dieser seine Bereitschaft zur Übernahme der angegebenen Leistung erklärt (Formblatt 236). Die Angaben im Angebot sind verbindlich. Nachträgliche Änderungen nach Auftragserteilung sind nur mit Zustimmung des AG zulässig. Dem Austausch eines Nachunternehmers wird seitens des AG nur bei Nachweis gleichwertiger Eignung zugestimmt.

- Im Falle einer Bietergemeinschaft/ARGE ist eine von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft unterzeichnete Erklärung beizubringen, aus der sich die Vertretungsbefugnis und die Verpflichtung zur gesamtschuldnerischen Haftung ergeben. Die geforderten Nachweise oder Erklärungen sind jeweils für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft vorzulegen. Hinsichtlich des Versicherungsnachweises genügt eine projektbezogene Haftpflichtversicherung mit den oben genannten Mindestsummen für die Bietergemeinschaft. Alle Angaben über eine Bietergemeinschaft im Angebot sind verbindlich und müssen unverändert bleiben. Nachträgliche Änderungen nach Einreichung des Angebotes sind unzulässig. Die geforderten Nachweise dürfen nicht älter als 6 Monate sein. Mit dem Angebot sind vorzulegen: ----- (e) Nachweis einer Berufs- und/oder Betriebshaftpflichtversicherung beziehungsweise eine verbindliche Absichtserklärung des Versicherungsunternehmens, dass bei Auftragserteilung eine derartige Versicherung mit dem Bieter abgeschlossen wird mit folgenden Deckungssummen: - für Personenschäden 2.500.000,00 Euro - für Sach-/Vermögensschäden: 2.500.000,00 Euro (f) Umsatzaufstellung der letzten drei Geschäftsjahre über den Umsatz des Unternehmens Unternehmens insgesamt, sowie im Bereich der mit diesem Auftrag vergleichbaren Leistungen (Angabe auf Formblatt 124) (g) Angaben zum Unternehmen hinsichtlich Geschäftstätigkeit, Mitarbeiter gegliedert nach Berufsgruppen, Gesellschafter, ggf. Konzernzugehörigkeit, sowie weitere gesellschaftsrechtliche und wirtschaftliche Verflechtungen mit Unternehmen (h) Eigenerklärung des Bieters über die pflichtgemäße Zahlung von Steuern und Sozialabgaben sowie die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft

Criterion: References on specified works

Description of selection criterion: Sämtliche geforderte Nachweise sind in deutscher Sprache vorzulegen. Sofern Originaldokumente in einer anderen Sprache verfasst sind, ist mit dem Dokument eine beglaubigte Übersetzung vorzulegen. - Beabsichtigt der Bieter Nachunternehmerleistungen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot das Formblatt 233 beifügen und Art und Umfang der durch Nachunternehmer auszuführenden Leistungen eindeutig bezeichnen sowie den Namen des Nachunternehmers benennen. Sollen dem Nachunternehmer wesentliche Leistungsteile übertragen werden oder liegt ein Fall der Eignungsleihe i.S. des § 16d EU VOB/A vor, ist zusätzlich das Formblatt 235 mit dem Angebot einzureichen. Außerdem sind alle geforderten Nachweise und Erklärungen dieses Abschnittes auch für den Nachunternehmer, bezogen auf seinen Leistungsteil, einzureichen (vgl. Teil A2.1 Vorbemerkung Ziff. 4). Zudem ist eine unterzeichnete Erklärung der Nachunternehmers beizufügen, in dem dieser seine Bereitschaft zur Übernahme der angegebenen Leistung erklärt (Formblatt 236). Die Angaben im Angebot sind verbindlich. Nachträgliche Änderungen nach Auftragserteilung sind nur mit Zustimmung des AG zulässig. Dem Austausch eines Nachunternehmers wird seitens des AG nur bei Nachweis gleichwertiger Eignung zugestimmt.

- Im Falle einer Bietergemeinschaft/ARGE ist eine von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft unterzeichnete Erklärung beizubringen, aus der sich die Vertretungsbefugnis und die Verpflichtung zur gesamtschuldnerischen Haftung ergeben. Die

geforderten Nachweise oder Erklärungen sind jeweils für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft vorzulegen. Hinsichtlich des Versicherungsnachweises genügt eine projektbezogene Haftpflichtversicherung mit den oben genannten Mindestsummen für die Bietergemeinschaft. Alle Angaben über eine Bietergemeinschaft im Angebot sind verbindlich und müssen unverändert bleiben. Nachträgliche Änderungen nach Einreichung des Angebotes sind unzulässig. Die geforderten Nachweise dürfen nicht älter als 6 Monate sein. Mit dem Angebot sind vorzulegen: ----- (i) Nachweise / Angaben von mindestens drei Referenzen über vergleichbare Leistungen für Maßnahmen im EU-Raum innerhalb der letzten fünf Kalenderjahre für Flächensanierungs- und Revitalisierungsmaßnahmen sowie Erdbaumaßnahmen und Entsorgungsleistungen laut AVV mit Baukosten in Höhe von größer/gleich 2,00 Mio. Euro o Name und Anschrift des Auftraggebers o Name Ansprechpartner/Kontaktdaten des Auftraggebers o Auftragswert der Leistung o Leistungszeitraum o als Haupt-/Nachunternehmer; Bietergemeinschaft bzw. ARGE tätig o Auftragsgegenstand und -umfang Vergleichbar sind Bauleistungen im EU-Raum innerhalb der letzten fünf Kalenderjahre, die die oben genannten Kriterien erfüllen. (j) Vollständig ausgefülltes Abfalldatenblatt - siehe Vordruck als Anlage 1) gemäß Pkt. 2 der Ergänzenden Vorbemerkungen (EVB) des Leistungsverzeichnisses mit Angaben gemäß Spalte 3.1, 3.2, 3.3, 3.4, 3.6, 3.7 und 3.8. Hinweis: Die baustellenbezogene Abfallerzeuger-Nr. wird bei Ausführungsbeginn dem AN bekannt gegeben. (l) Nachweis der Sachkunde nach DGUV-R 101-004 (ehem. BGR 128) bzw. Fachkunde nach TRGS 524 für Arbeiten in kontaminierten Bereichen oder gleichwertig

Criterion: Certificates by independent bodies about quality assurance standards
Description of selection criterion: Beschreibung der Maßnahmen zur Qualitätssicherung des Unternehmens (z.B. Nachweis der Zertifizierung nach ISO 9001 oder vergleichbare interne Regelungen) Soweit keine Zertifizierung vorliegt, hat der Bieter zum Nachweis das interne Regelwerk seines Unternehmens zum Qualitätsmanagement einzureichen. Liegt ein solches nicht vor, sind die im Unternehmen praktizierten QM-Maßnahmen einzeln zu beschreiben.

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German
Deadline for requesting additional information: 18/07/2025 23:59:59 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YEZHMJ4/documents>

Ad hoc communication channel:

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YEZHMJ4>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YEZHMJ4>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of tenders: 24/07/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 60 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, some missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: § 16a EU S. 2 VOB/A: Diese sind spätestens innerhalb von sechs Kalendertagen nach Aufforderung durch den öffentlichen Auftraggeber vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch den Auftraggeber um 0:00 Uhr und endet am sechsten Tag um 24:00 Uhr.

Information about public opening:

Opening date: 24/07/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Place: Elektronische Angebotsöffnung

Additional information: Satz 1 § 14 EU Abs. 1 VOB/A: "Die Öffnung der Angebote wird von mindestens zwei Vertretern des öffentlichen Auftraggebers gemeinsam an einem Termin unverzüglich nach Ablauf der Angebotsfrist durchgeführt." Bieter sind von der Teilnahme am Öffnungstermin ausgeschlossen.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: Der Auftraggeber behält sich vor, die Ausschreibung aufzuheben, falls: - die zugesagten Fördermittel nicht oder nicht vollständig ausgereicht werden - oder der Fördermittelbescheid aufgehoben wird - oder behördliche Genehmigungen generell versagt werden - oder grundsätzliche Änderungen des Leistungsumfangs aufgrund von Belangen Dritter erforderlich werden - oder wenn kein wirtschaftliches Angebot vorliegt.

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: no

Electronic payment will be used: no

Financial arrangement: Die Maßnahme wird mit öffentlichen Mitteln finanziert. Bezahlung erfolgt gemäß VOB und nach zu vereinbarenden Zahlungs- und Finanzierungsplan, gegebenenfalls nach physischem Bautenstand mit Aufmaß. - Vorlage der Vertragserfüllungsbürgschaft spätestens mit/ bis zur Vorlage der 1. Abschlagsrechnung - Vorlage der Gewährleistungsbürgschaft mit dem Einreichen der Schlussrechnung - Vorauszahlungsbürgschaft auf Anforderung durch den Auftraggeber Es werden nur Bürgschaften von Banken/ Sparkassen und Versicherungen mit Sitz in der EU akzeptiert.

5.1.15. Techniques**Framework agreement:**

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Landes Brandenburg

Organisation providing additional information about the procurement procedure:

Zweckverband Industriepark Schwarze Pumpe (ZV ISP) vertreten durch die ASG Spremberg GmbH als Treuhänder

Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer des Landes Brandenburg

Organisation receiving requests to participate: Zweckverband Industriepark Schwarze Pumpe (ZV ISP) vertreten durch die ASG Spremberg GmbH als Treuhänder

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Zweckverband Industriepark Schwarze Pumpe (ZV ISP) vertreten durch die ASG Spremberg GmbH als Treuhänder

Registration number: 12-121397524861444-55

Postal address: An der Heide/ Straße A-Mitte

Town: Spremberg

Postcode: 03130

Country subdivision (NUTS): Spree-Neiße (DE40G)

Country: Germany

Email: info@asg-spremberg.de

Telephone: +49 3564-32980

Fax: +49 3564-3299933

Internet address: <https://www.zv-isp.de/>

Roles of this organisation:

Buyer

Central purchasing body awarding public contracts or concluding framework agreements for works, supplies or services intended for other buyers

Organisation providing additional information about the procurement procedure

Organisation receiving requests to participate

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer des Landes Brandenburg

Registration number: t:03318661719

Postal address: Heinrich-Mann-Allee 107

Town: Potsdam

Postcode: 14473

Country subdivision (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Country: Germany

Email: Vergabekammer@MWAE.brandenburg.de

Telephone: +49 331 8661719

Internet address: <http://mwe.brandenburg.de/cms/detail.php/bb1.c.482109.de#>

Roles of this organisation:

Review organisation

Organisation providing more information on the review procedures

8.1. ORG-0003

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: c270eccd-e0d4-4731-ac3f-aaaa28c83da2 - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 20/06/2025 09:36:14 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 403062-2025

OJ S issue number: 118/2025

Publication date: 24/06/2025